

Erfolgskontrolle Tempo 30 - Stadt Bern

Auftraggeber



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Stadt Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün, Herr Simon Mosimann
Bundesgasse 38
3011 Bern

Auftrag

Im November 2013 wurde die Geschwindigkeit in der Berner Matte auf 30 km/h beschränkt. Die Inbetriebnahme der Matte-Poller am 7. Juli 2014 sollte der Umsetzung der bereits rechtskräftig verfügten Fahrverbote dienen und werktags zwischen 17 Uhr und 9 Uhr sowie von Samstag 17 Uhr bis Montag 9 Uhr den Durchgangsverkehr in der Matte unterbinden.

Die Stadt Bern hat ein Jahr nach Inbetriebnahme der Matte-Poller und der Inkraftsetzung der Tempo-30-Zone eine Nachkontrolle veranlasst und unser Ingenieurbüro mit der Durchführung dieser Nachkontrolle beauftragt. Die Nachkontrolle diente dazu, das vorhandene Geschwindigkeitsniveau entlang der Aarstrasse, der Schiffslaube sowie der Gerberngasse festzustellen, einen Vergleich des Unfallgeschehens (vorher / nachher) aufzuzeigen und den Lärmschutznutzen zu überprüfen.

Die zu überprüfende Tempo-30-Zone beginnt auf Höhe der Einmündung der Weihergasse in die Aarstrasse (Matte-Poller) und verläuft entlang der Aarstrasse bis hinauf zur Kreuzung Nydeggestalden / Untertorbrücke und beinhaltet die Strassenabschnitte Aarstrasse, Schiffslaube und Gerberngasse.

Von ibmt erbrachte Leistungen

- Anhand von Geschwindigkeitsmessungen mit Verkehrserfassungsgeräten wurden Angaben zum vorhandenen Geschwindigkeitsniveau gemacht (Geschwindigkeiten V_{50} , V_{85} und V_{max}) um Rückschlüsse darüber zu erhalten, ob zusätzliche bauliche Massnahmen nötig sind oder nicht, um die signalisierte Geschwindigkeit von 30 km/h einzuhalten.
- Vergleich des Unfallgeschehens (vorher / nachher).
- Überprüfung der Strassenlärm-Immissionen
Anhand von Lärmimmissions-Messungen war die aktuelle, jahresdurchschnittliche Lärmsituation nach Inbetriebnahme der Matte-Poller und der Einführung der Tempo-30-Zone zu bestimmen und mit aktuellen Katasterwerten zu vergleichen.

Zeitraum unserer Dienstleistungen

2015/2016

